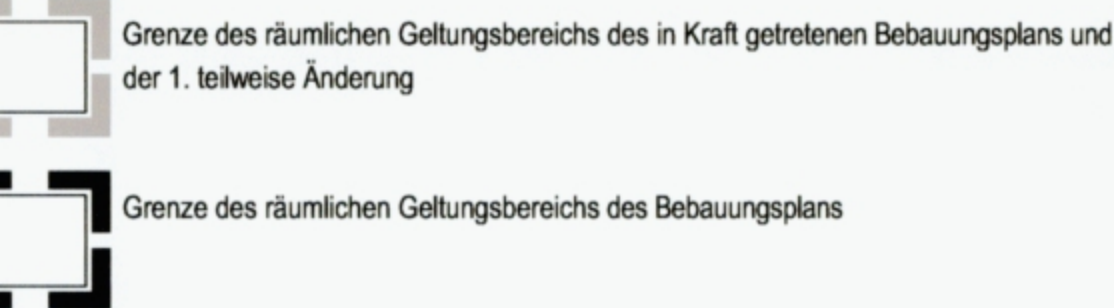


Planzeichen



Textliche Festsetzungen

Die in den Absätzen 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans unverändert.

Die in den Absätzen 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans unverändert.

Die in den Absätzen 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans unverändert.

Die in den Absätzen 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans unverändert.

Die in den Absätzen 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans unverändert.

Bauvorschrift

Die in den Absätzen 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans unverändert.

Artenliste A

Große Laubbäume:

Rotbuche	Fagus silvatica
Stieleiche	Quercus robur
Silberweide	Salix alba
Feldulme	Ulmus carpinifolia
Bergulme	Ulmus glabra
Spitzahorn	Acer platanoides
Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Linde	Tilia cordata

Artenliste B

Mittelgroße und kleine Laubbäume:

Feldahorn	Acer campestre
Hainbuche	Carpinus betulus
Salweide	Salix caprea
Eberesche	Sorbus aucuparia
Elsbeere	Sorbus torminalis
Wildkirsche	Prunus avium
Wildapfel	Malus silvestris
Wildbirne	Pirus communis

Artenliste C

Obstgehölze:

Apfel
Birne
Kirsche
Pflaume

Artenliste D

Höhere Sträucher:

Hartriegel	Cornus sanguinea
Roter Hartriegel	Cornus alba
Hasel	Corylus avellana
Roldorn	Crataegus carrierei
Schlehe	Prunus spinosa
Hundsrose	Rosa canina
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
Wolliger Schneeball	Viburnum lantana

Präambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie der nebenstehenden örtlichen Bauvorschrift, als Satzung beschlossen.

Schöningen, den 09.12.2003

gez. Lübke
(Bürgermeister)



Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 01.04.2003 die Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschrift beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 24.10.2003 ortsüblich bekanntgemacht.

Schöningen, den 09.12.2003

gez. Lübke
(Bürgermeister)



Planunterlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.06.2003). Die ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 30.03.04

gez. Drangmeister
(Katasteramt)

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschrift wurden ausgearbeitet von:

Büro für Stadtplanung
Dr.-Ing. W. Schwerdt
Bohlweg 1
38100 Braunschweig.

Braunschweig, den 25.03.04

gez. Roschen
(Planverfasser)

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.10.2003 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschrift sowie den Begründungen zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 24.10.2003 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung haben vom 03.11.2003 bis einschließlich 02.12.2003 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Schöningen, den 09.12.2003

gez. Lübke
(Bürgermeister)



Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift nach Prüfung aller im Aufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise in seiner Sitzung am 09.12.2003 als Satzung (§ 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 97 NBauO) sowie die Begründungen beschlossen.

Schöningen, den 09.12.2003

gez. Lübke
(Bürgermeister)



Bekanntmachung und Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB am 05.02.2004 im Amtsblatt Nr. 4 für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 215 BauGB erfolgt.

Der Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift sind damit gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB am 05.02.04 in Kraft getreten.

Schöningen, den 05.02.04

gez. Lübke
(Bürgermeister)



Es wird festgestellt und hiermit beglaubigt, dass die Abschrift des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschrift mit der vorgelegten Urschrift übereinstimmt.

Schöningen, den 13. Nov. 2009

Stadt Schöningen
Bauverweisung
(Bürgermeister)

A. V. V. V.
Stadtkämmerer



STADT SCHÖNINGEN

HOPFENGARTEN,

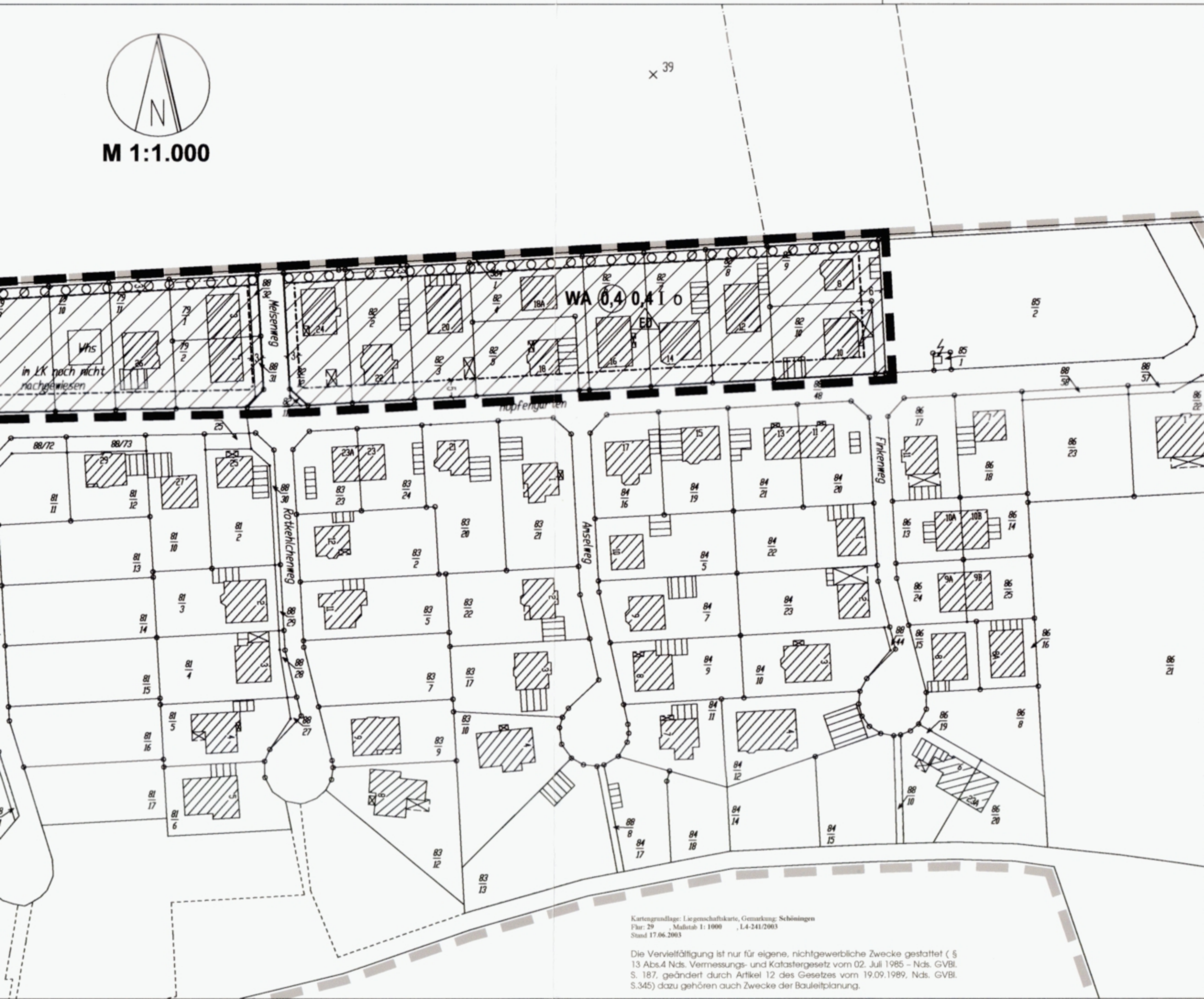
2. TEILWEISE ÄNDERUNG

MIT ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFT

BEBAUUNGSPLAN

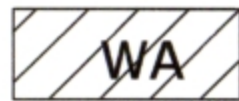
In Kraft getretene Fassung

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt - Waisenhausdamm 7 38100 Braunschweig



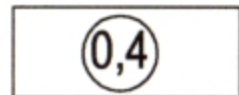
PLANZEICHENERKLÄRUNG (BauNVO 90, PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung

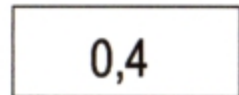


Allgemeine Wohngebiete

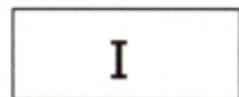
Maß der baulichen Nutzung



Geschoßflächenzahl, als Höchstmaß

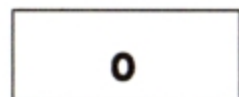


Grundflächenzahl



Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß

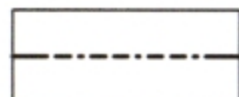
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



Offene Bauweise



nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

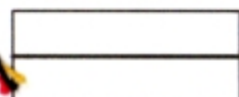


Baugrenze

Verkehrsflächen

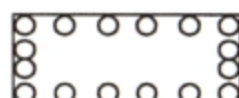


Straßenverkehrsflächen



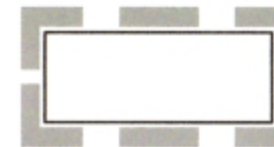
Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des in Kraft getretenen Bebauungsplans und der 1. teilweise Änderung



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 der textlichen Festsetzung bleiben gegenüber der in Kraft getretenen Fassung des Plans (1. teilweise Änderung) unverändert.

4. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Ziff. 25 a BauGB. Innerhalb der Flächen mit Festsetzungen "Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen" gilt folgendes:

- a) Je angefangene 1,50 m Grenzlinie der Baugrundstücke ist ein strauchartiges Gehölz gem. Artenliste **D** zu pflanzen.
- b) Je angefangene 10 m Grenzlinie des Baugrundstückes zur freien Landschaft ist mindestens ein baumartiges Gehölz gem. Artenliste **A**, **B** und **C** zu pflanzen
- c) Die Gehölze sind zu unterhalten und im Falle des Abganges gleichartig zu ersetzen.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT

Die §§ 1 bis 6 der örtlichen Bauvorschrift gelten wie in der in Kraft getretenen Fassung des Plans (1. teilweise Änderung) unverändert.

60m

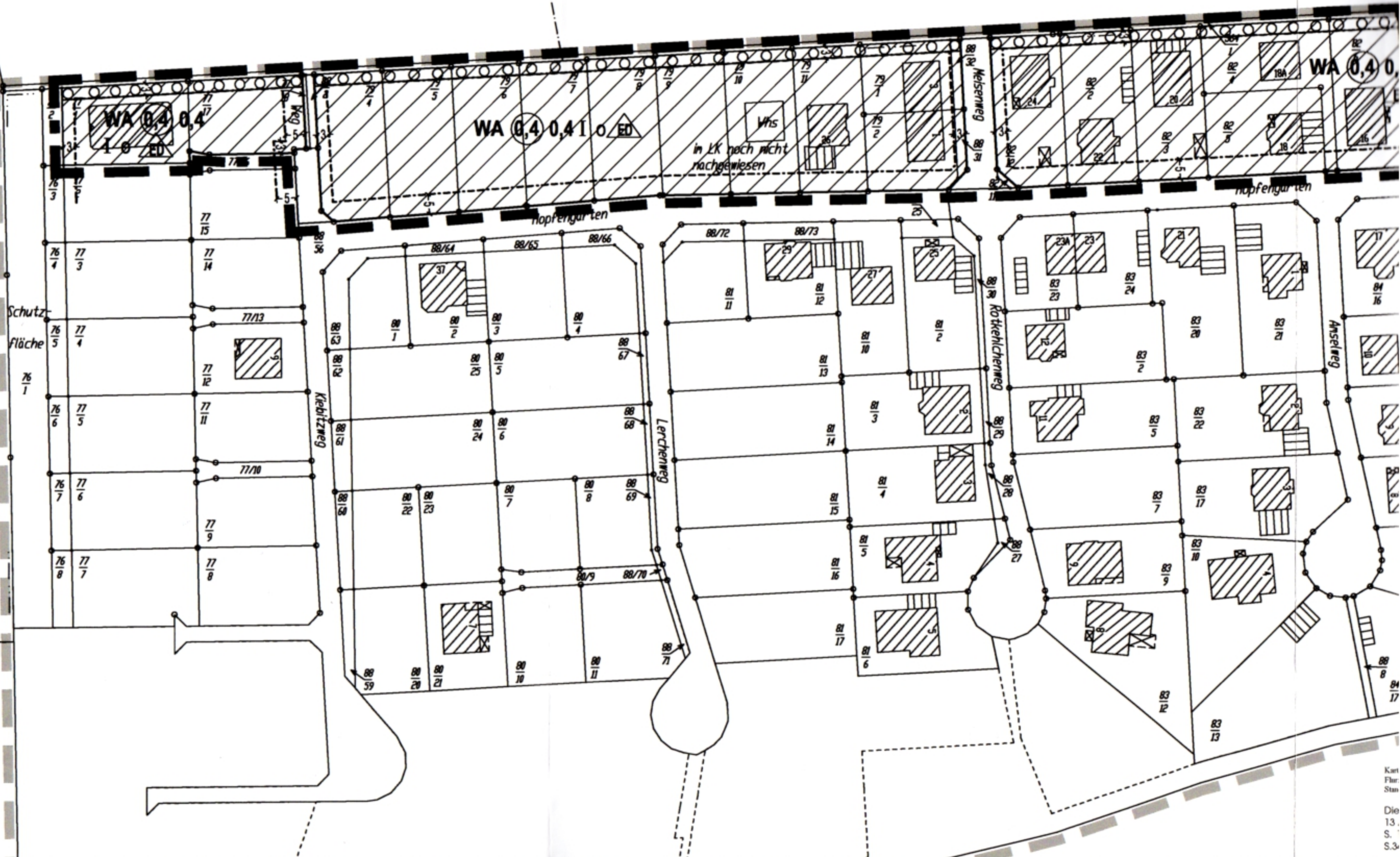
325

L 3 Lb 76/74

△ 36



M 1:1.000



04
03
03
04

Kart
Flur
Stad
Die
13.
S.
S.3